ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXI. Jahrgang.

№ 125. Понедѣльникъ 29. Октября. — Montag, 29. October **1873.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Da bei der Oberdirection der Livl. adligen Güter-Credit-Societät **um Mortification nachstehender Scheine**, nämlich:
1) der von der Oberdirection auf den Namen des Herrn A. von Keußler am 14. December 1872 sub Nr. 2693/1931 ausgestellten und von diesem dem Nötkenshofschen Bauer Jacob Gailis cedirten Zinseszinsrecognition über einen deponirten Livl. Pfandbrief, groß 100 Rbl.
2) der Zinsbogen mit Coupons pro October-Termin 1872 und fernere Termine, sowie Talons zum Empfange neuer Zinsbogen zu den Livl. Pfandbriefen Nr. gen. 7186 sp. 24 Karrishof, groß 1000 Rbl. S. und Nr. gen. 6721 sp. 35 Hallist, groß 100 Rbl. S.
3) der Zinscoupons pro October-Termin 1869 und April-Termin 1870 zu dem Livl. Pfandbriefe Nr. gen. 1321 sp. 171 Rappin, groß 1000 Rbl. S.
4) der Zinscoupons pro October-Termin 1871 zu dem Livl. Pfandbriefe Nr. gen. 18202 sp. 88 Posendorf, groß 500 Rbl. S.

gebeten worden ist, so werden auf Grund der Patente der Livl. Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 Nr. 7 und der Livl. Gouvernements-Verwaltung vom 22. Juni 1870 Nr. 47 von der Oberdirection der Livl. adligen Güter-Credit-Societät alle Diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorangeführten Zinseszinsrecognition, sowie der Zinsbogen, Talons und der Zinscoupons rechtliche Einwendungen formiren zu können glauben, hierdurch aufgefordert, solche innerhalb der gesetzlichen Frist von zwei Jahren a dato, d. h. spätestens bis zum 6. October 1875 hierselbst in der Oberdirection anzumelden, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchslosem Ablaufe dieser vorschriftmäßigen Meldungsfrist die vorangeführten Scheine, d. h. die Zinseszinsrecognition, die Zinsbogen nebst Talons und die Coupons für mortificirt und ungiltig erkannt werden sollen, demnächst aber das Fernere den bestehenden Vorschriften gemäß angeordnet werden wird. Nr. 1853. 1

Riga, den 6. October 1873.

Am 13. October c. Abends hat sich ein circa 3-jähriger **Boll**, braun mit einem weißen Streif über dem Rücken, gezeichnet mit einem Kreuz auf dem linken Hinterschenkel in dem Borrishofschen Skirstneek-Gesinde eingefunden. Der Eigenthümer wird hierdurch vom Walkschen Ordnungsgerichte aufgefordert, sich mit seinen Eigenthumsbeweisen spätestens binnen 3 Wochen a dato hieselbst zu melden und gegen Erlegung der Fütterungs- und Inseratkosten den qu. Bollen in Empfang zu nehmen. Nach Ablauf der anberaumten Frist wird der qu. Boll auctionis lege veräußert werden.

Walk, den 18. October 1873. Nr. 5265. 1

Wissi **Skultes** (Adiamünde) pagasta lohzekli, kurri ahrpuss scha pagasta dsihwo, teek pee 1 rub. s. n. strahpes usaizinati deht jaunu pagasta ruttu sagatawoschanas lihds 20. Nowemberi sch. g. pee schahs pagasta waldischanas atnahkt, preksch sewis un saweem familijas lohzekleem kristamas sihmes peenest, kà arri sawu taggadeju dsihwes weetu sinnamu darriht.

Pehdigi teek wissas pilsehtu-, muischu- un pagastu waldischanas luhgtas, to teem scha pagasta lohzekleem sinnamu darriht, un winnus nepeeturreht, eekam sihmi peenessuschi ka pee sawas peederribas meldejuschees. Nr. 281. 3

Skultes pagasta mahjâ, tai 20. Oktoberî 1873.

Kahrkla muischas pagasta lohzeklam Jahn **Sihmann** irr winna passe, kas no schihs pagasta waldischanas tai 4. Janwari c. lihds 1. Janwari 1874 bij isdohta, pasuduss; tadeht teek zaur scho ta patte preeksch wirsminneta nenotezejuscha laikmeta par nederigu nosazita. Nr. 187.

Kahrkleneeschu pagasta mahjâ, 15. Oktober 1873.

Проклamы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Herrn Moritz Grafen **Mengden** kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche, sei es eine privilegirte, oder nicht privilegirte, eine stillschweigende oder eine ausdrücklich eingeräumte Hypothek besitzende Gläubiger des Gutes **Kaugershof** nebst Appertinentien und zwar nicht blos die privaten Pfandgläubiger, sondern auch die Inhaber auf das Gut Kaugershof ingrossirt befindlicher Forderungen, wie letztere in den Pfandbüchern des Hofgerichts verzeichnet stehen, nämlich:
1. 1808 August 20. für die Livländische Credit-Societät 43500 Reichsthaler Alberts,
2. 1861 December 13. für den Arrendator Andreas Schmidt 3000 Rbl. S.
3. eodem für denselben 3000 Rbl. S.
4. 1862 Februar 26. für den Arrendator C. Mandelberg 1000 Rbl. S.
5. eodem für denselben 1000 Rbl. S.
6. 1862 April 23. für denselben 2000 Rbl. S.
7. eodem für denselben 1500 Rbl. S.
8. 1862 Juni 18. für denselben 1500 Rbl. S.
9. 1862 October 24. für den Kreisgerichtssecretairen Tunzelmann von Adlerflug 3000 Rbl.
10. eodem für denselben 3000 Rbl. S.
11. 1863 December 18. für Bernhard von Stryk per cess. 3000 Rbl. S.
12. eodem für denselben per cess. 4500 Rbl. S. welche neun letztgenannte Forderungen durch Cession an A. Schmidt gediehen sind;
13. 1867 October 24. für den Kirchspielsrichter und Ritter Gustav Baron Krüdener 4000 R. (in blanco cedirt.)
14. eodem für denselben 4000 Rbl. S.
15. eodem für denselben 5000 Rbl. S., welche beide Forderungen durch Cession an A. Schmidt gediehen sind,
16. eodem für denselben 7000 Rbl. S. (in blanco cedirt).
17. eodem für denselben 7300 Rbl. S., cedirt an A. Schmidt,
18. 1867 November 23. für Magnus von Torklus 4000 Rbl. S. (in blanco cedirt)
19. eodem für denselben 4000 Rbl. S., cedirt an A. Schmidt,
20. eodem für denselben 5000 Rbl. S. (in blanco cedirt.)
21. eodem für denselben 6000 Rubel S. (in blanco cedirt).
22. 1869 Mai 13., Declaration des Andreas Schmidt, wegen Nichtverschuldung des Gutes Kaugershof ohne dessen Zustimmung; laut Declaration desselben ist in die Ingrossation der nachfolgend ingrossirten Pfandbriefe gewilligt worden, — sämmtliche obgenannte Privatforderungen stehen den nachfolgend ingrossirten Pfandbriefen in der Hypothek nach.
23. 1869 September 4. für die Livländische Credit-Societät 22900 Rbl. S., wofür auch das bäuerliche Gehorchsland haftet.
24. 1869 September 5. für dieselbe 38800 Rbl. sub eodem hypotheka, stehen den Pfandbriefen I Hypothek in der Priorität nach;

sowie alle Diejenigen, welche als Retractberechtigte oder sonst aus irgend welchem Rechtstitel wider die zufolge des zwischen dem Herrn Moritz Grafen **Mengden** als Verkäufer und dem Rigaschen Kaufmann und erblichen Ehrenbürger Eduard Samuel Friederich **Zietemann**, als Käufer am 22. Mai 1873 abgeschlossenen und am 23. Mai 1873 sub Nr. 186 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten Verkauf- und Kaufcontracts geschehene Acquisition der zu dem im Rigaschen Kreise und Wolmarschen Kirchspiele belegenen Gute Kaugershof gehörigen Hoflage **Constancenhof** in ihren Scheidungen und Grenzen, wie solche durch den Landmesser Otto Nettenberg im Jahre 1865 zur Charte gebracht und in natura vermerkt worden sind, nebst Appertinentien Seitens des Rigaschen Kaufmanns und erblichen Ehrenbürgers Eduard Samuel Friedrich Zietemann unter den in dem erwähnten Contracte übernommenen Verpflichtungen oder gegen die Ausscheidung der Hoflage Constancenhof aus dem Hypothekenverbande des Gutes Kaugershof und Adjudication der genannten Hoflage sammt Appertinentien an den Eduard Samuel Friederich Zietemann, frei von allen in dem oberwähnten Verkauf- und Kaufcontracte nicht namentlich übernommenen Verpflichtungen rechtliche Einwendungen, endlich aber auch alle Diejenigen, welche an die mehrerwähnte Hoflage Constancenhof sammt Appertinentien, Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 12. November 1874 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß der oberwähnte, am 23. Mai 1873 sub Nr. 186 hofgerichtlich corroborirte Verkauf- und Kaufcontract für rechtskräftig erkannt und die bisherige Hoflage des Gutes Kaugershof Namens Constancenhof sammt Appertinentien dem Rigaschen Kaufmann und erblichen Ehrenbürger Eduard Samuel Friedrich Zietemann zum erblichen Eigenthum

abjudicirt, endlich auch, mit alleinigem Vorbehalte der in dem erwähnten Verkauf- und Kaufcontracte von dem Käufer ausdrücklich übernommenen Verpflichtungen, von aller und jeder ferneren hypothekarischen oder nicht hypothekarischen Verhaftung für die auf dem Gute Kaugershof ruhenden rechtlichen Verbindlichkeiten völlig freigesprochen und aus dem Hypothekenverbande des Gutes Kaugershof sammt Appertinentien für immer ausgeschieden werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.
Riga-Schloß, den 28. September 1873.
Nr. 6392. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen der Baronin Louise **von Mengden** geb. von Callies, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche:

I. an den verstorbenen Assessor Friedrich von Callies und dessen gleichfalls verstorbene Ehegattin Sophie Wilhelmine von Callies geb. von Aderkas, modo deren Nachlaßvermögen und in specie an das zu solchem Nachlasse gehörig gewesene, durch den zwischen den alleinigen Erben der genannten Verstorbenen, nämlich dem nunmehr verstorbenen Gustav Otto Friedrich von Callies und seiner Schwester, der Baronin Louise Friederike Dorothea von Mengden geb. von Callies am 16. Juni 1839 abgeschlossenen, am 19. Juni 1839 sub Nr. 56 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten Erbtheilungstransact der Letzteren, zum Eigenthum zugefallene und von dieser nach zweimaliger Verpfändung mit Ausnahme der verkauften Gesinde **Saltuppe** und **Guschan**, wieder eingelöste, im Rigaschen Kreise und Ritauschen Kirchspiele belegene Gut **Nachtigall** sammt Appertinentien und Inventarium als Gläubiger oder aus irgend welchem andern Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, mit Ausnahme der Inhaber nachstehender auf dem Gute Nachtigall sich ingrossirt befindlicher Forderungen, als:

a. 1861 April 18. für die Emilie von Tiesenhausen geb. von Hagemeister 10000 Rbl. S.
b. 1861 December 17. für die Louise Baronin Mengden geb. von Callies ..... 8000 " "
eodem für dieselbe .... 9000 " "
eodem für dieselbe .... 10000 " "
c. 1863 Februar 23. für den Martin Leikardt ..... 23000 " "

oder wider die Eigenthums-Besitzübertragung dieses Gutes an die Baronin Louise Friederike Dorothea von Mengden geb. von Callies,

II. wider die Mortification und Deletion nachstehender, das Gut Nachtigall sammt Appertinentien und Inventarium annoch belastender, angezeigtermaßen jedoch bereits berichtigter Schuldposten und Verpflichtungen, als:

a. der laut § 2 Punkt 2 des von dem dimittirten Premiärlieutenant Wilhelm von Timroth am 1. November 1828 mit der Assessorin Sophie Wilhelmine von Callies geborenen von Aderkas abgeschlossenen und am 4. Juni 1829 sub Nr. 51 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontracts zum Besten des Rigaschen Kaufmanns und Aeltesten Johann Martin Pander auf dem Gute Nachtigall ruhenden und gerichtlich verwahrten Forderung von 2000 Rbl. S. und

b. der laut § 2 Punkt 4 desselben Kaufcontracts der genannten Käuferin obliegenden Verpflichtungen der Auszahlung des Kaufschillings von 1000 Rbl. S. sammt Renten vom Tage der, auf den 23. April 1829 angesetzten Gutsübertragung nach Ablauf des über den Kaufcontract gerichtlich zu bewirkenden Proclams, so wie

III. wider die Mortification des ausgereichten Krepostoriginals des den vorstehend sub II, a und b aufgeführten Schuldposten zu Grunde liegenden, angezeigtermaßen abhanden gekommenen, zwischen dem dimittirten Premiärlieutenant Wilhelm von Timroth und der Assessorin Sophie Wilhelmine von Callies geborenen von Aderkas am 1. November 1828 abgeschlossenen und am 4. Juni 1829 sub Nr. 51 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontracts Einwendungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams und zwar rücksichtlich der ad I erwähnten Ansprüche, Forderungen und Einwendungen innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 12. November 1874, dagegen rücksichtlich der ad II, a und b und III erwähnten Schuldposten und des ausgereichten Krepostexemplars, Einwendungen innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 28. März 1874 und nicht später als innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfristen, Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt, auch demgemäß das obgedachte Gut Nachtigall sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausnahme der verkauften Gesinde Saltuppe und Guschan schulden- und haftenfrei, mit Ausnahme der auf diesem Gute ingrossirt befindlichen 39000 Rbl. S. betragenden Schuldposten, der Baronin Louise Friederike Dorothea von Mengden geb. von Callies zum Eigenthum adjudicirt und die oben sub II, a und b aufgeführten Verbindlichkeiten und Schuldposten sammt was denselben anhängig und sammt dem extradirten Krepostoriginal des denselben zu Grunde liegenden am 1. November 1828 abgeschlossenen, am 4. Juni 1829 sub Nr. 51 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontracts für mortificirt und in keiner Hinsicht ferner giltig erkannt resp. delirt und wo gehörig vermerkt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 6416.
Riga-Schloß, den 28. September 1873. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen der Erben des weiland dimittirten Garderittmeisters Hermann von Brümmer, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** des weiland dimittirten Garderittmeisters Herrmann **von Brümmer** Forderungen oder an die zu solchem Nachlasse gehörigen, im Wendenschen Kreise belegenen Güter **Festen, Tolkenhof** und **Dehwen**, deren Appertinentien dingliche Ansprüche irgend welcher Art, mit Ausnahme jedoch der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, wegen ihrer auf diesen Gütern einstehenden Pfandbriefdarlehns-Forderungen und der Inhaber sonstiger darauf ingrossirter Forderungen, erheben zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 14. November 1874 allhier bei dem Livländischen Hofgerichte mit solchen ihren vermeinten Forderungen, resp. dinglichen Ansprüchen, gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren Forderungen resp. Ansprüchen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß der Gesammtnachlaß defuncti und die obgedachten Güter Festen, Tolkenhof und Dehwen sammt Appertinentien und Inventarien frei von allen solchen nicht angegebenen Forderungen, resp. Ansprüchen, mit Ausnahme der darauf lastenden Pfandbriefdarlehns- und sonstigen ingrossirten Forderungen, erkannt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 6294. 1
Riga-Schloß, den 27. September 1873.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt **Riga** werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** des verstorbenen Rigaschen Meschtschanins Feoklist **Larionow** irgend welche Erbansprüche, sowie an die resp. **Nachlässe** des weiland hiesigen Einwohners Leontj Iwanow **Tscherniäwsky**, resp. des weiland Rigaschen Zunftokladisten Jurre **Behrsing** alias Birk, irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 16. April 1874 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, so wie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Expirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. Nr. 826. 3
Riga-Rathhaus, den 16. October 1873.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто полагаетъ имѣть какое-либо наслѣдственное право на оставшееся по смерти Рижскаго мѣщанина Феоклиста Ларіонова имущество, а равно на имущества, оставшіяся по смерти Рижскихъ обывателей Леонтія Иванова Чернявскаго и Юрре Берзинга, онъ-же Биркъ, или иную въ названныхъ наслѣдствамъ претензію, явиться въ Сиротскій Судъ или Канцелярію онаго либо лично либо черезъ повѣреннаго, снабженнаго законною довѣренностью, отъ нижеписаннаго числа въ теченіи шести мѣсяцевъ и никакъ не позже 16. Апрѣля 1874 года, подъ страхомъ просрочки и представить доказательства своихъ правъ; въ противномъ случаѣ, по прошествіи означеннаго рѣшительнаго срока они не будутъ болѣе допущены къ предъявленію своихъ требованій и правъ, а самимъ дѣломъ отстранены просрочкою.
Рига въ ратгаузѣ, 16. Октября 1873 г.
№ 826. 3

Von der I. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga ist auf Antrag des Herrn Adv. Kählbrandt mand. nom. des Fräuleins Laura Wera Ottilie Frey, genannt **Paap**, der Erlaß eines Proclams behufs **Mortificirung** des zu ihren Gunsten von der Wittwe Annette Paap geborene **Koppen** am 12. März 1849 über ein Capital von 1500 Rbl. S. ausgestellten, auf dem in der St. Petersburger **Vorstadt** an der kleinen Sandstraße sub Pol.-Nr. 110 belegenen, derzeit der Wittwe Paap, später dem Kaufmann Oskar Schultz gehörig gewesenen, am 22. December 1872 öffentlich versteigerten Immobil ingrossirten Obligation, worüber das Schulddocument angeblich verloren gegangen, nachgegeben worden. Infolge dessen werden alle Diejenigen, welche hinsichtlich des bezeichneten Capitals oder dessen Renten irgend welche Ansprüche haben sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen 6 Monaten vom heutigen Tage ab, also bis zum 27. Februar 1874 Mittags 12 Uhr, unter Beibringung gehöriger Belege, entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten ihre Ansprüche bei diesem Gerichte anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß nach Ablauf der peremtorischen Frist Niemand wird gehört werden und daß das Originalforderungsdocument für mortificirt erachtet, sowie das zur Deckung dieser Forderung im Depositum des Landvogteigerichts befindliche Capital von 1560 Rbl. 75 Kop. S. der Impetrantin Laura Wera Ottilie Frey genannt Paap wird ausgezahlt werden.
So geschehen Riga-Rathhaus, in der I. Section des Landvogteigerichts den 27. August 1373.
Nr. 1317. 2

In Concurssachen des Gerbermeisters Ferdinand **Funck** werden von Einem Edlen Rathe der Stadt **Wolmar** Alle und Jede, welche aus irgend einem Grunde an den genannten Ferdinand Funck und namentlich an das zu seinem Vermögen gehörige **Wohnhaus** Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen sollten, mittelst dieses proclamatis sub poena praeclusi et perpetui silentii aufgefordert, sich mit Beibringung gehöriger Belege innerhalb Jahr und Tag, d. i. bis zum 19. November 1874 entweder in Person oder durch rechtsgültige Bevollmächtigte zu melden, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß sie nach Ablauf dieser gestellten präclusivischen Meldungsfrist nicht weiter gehört noch admittirt werden sollen in welchem Termine auch alle Debitoren des Ferdinand Funck, zur Vermeidung gesetzlicher Commination, ihre Debita zu berichtigen und hieselbst beizubringen haben.
Zugleich wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das zur ebenerwähnten Concursmasse gehörige Wohnhaus Nr. 109 öffentlich verkauft werden soll und der Termin zur Verlautbarung des Meistbots auf den 20. November d. J. und des Ueberbotes auf den 22. November 1873 anberaumt worden ist. Nr. 1825. 2
Wolmar-Rathhaus, den 8. October 1873.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden alle Diejenigen, welche an den **Nachlaß** des hieselbst verstorbenen verabschiedeten Soldaten Jurri Mutli genannt **Mutlewitsch** Erbansprüche oder Anforderungen ex quocunque titulo haben möchten, hierdurch aufgefordert, sich innerhalb eines Jahres sechs Wochen a dato hujus proclamatis also spätestens bis zum 15. November 1874 sub poena paeclusi ac perpetui silentii bei diesem Rathe entweder in Person oder durch einen rechtsgiltigen Bevollmächtigten zu melden, daselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu documentiren, sowie ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Verlauf dieser präclusivischen Frist mit ihren Ansprüchen und Angaben nicht weiter gehört, sondern präcludirt sein sollen. Zugleich haben hierdurch alle Diejenigen, welche irgend Etwas dem Verstorbenen, modo dessen Nachlaßmasse, schulden sollten, aufgefordert werden müssen, solche Schulden auch innerhalb derselben angesetzten peremtorischen Frist bei diesem Rathe zu berichtigen, wenn sie nicht im Unterlassungsfalle als solche, welche fremdes Gut wissentlich verheimlicht, gesetzlicher Beahndung gewärtig sein wollen.
Fellin-Rathhaus, am 1. October 1873.
Nr. 790. 2

Kad Walmeeres kreisē, Limbaschu-**Kattrines** draudsē **Pahles Angas** mahjas grunteneeks **Jehkob Prey** un Rohrin mahjas rentineeks **Jehkob Stumbur** mirruschi, tad teek jaur scho wissi winnu

parradu deweji un nehmeji usaizinati, treju mehneschu laika no appakschâ rakstitas deenas skaitoht, t. i. lihds 5. Janwar 1874 ar sawahm taisnahm prassischanahm pee schihs pagastu teesas usdohtees, jo wehlaki neweenu wairs nepeenems un ar parrahdu stehpejeem pehz likkumeem isdarrihs.

Pahles pagasta nammâ, tai 5. Oktoberi 1873.
Nr. 111. 2

Kad Walmeeres kreisê, Limbaschu-Kattrines draudsê Pahles Luhdin mahjas rentineeks Audrei Ahboltin un Purgall mahjas rentineeks Jahn Kihse parradu dehl konkursi krittuschi un winnu mantibâ ohziônê pahrdohta, tad teek zaur scho wissi winnu parradneeki, tiklab parradu deweji ka nehmeji usaizinati treju mehneschu laikâ no appakschâ rakstitas deenas skaitoht, t. i. lihds 5. Janwar 1874 ar sawahm taisnahm prassischanahm pee schihs pagastu teesas usdohtees, jo wehlaki neweenu wairs nepeenems un ar parradu stehpejeem pehz likkumeem isdarrihs. Nr. 112. 2

Pahles pagasta nammâ, tai 5. Oktober 1873.

Kad Walmeeres kreisê, Limbaschu-Kattrines basnizas draudsê, Pahles Anges grunts gabbalas ihpaschneeks Jehkob Prey mirris un winna mantiba teem mantineekeem isdallita un tas Angas grunts gabbals winna dehlam Jahn Prey norakstihts tiks, tad teek zaur scho wissi, kam prett schahdu mantas isdallischanu un Anges grunts gabbalas norakstischanu tam Jahn Prey kas pretti buhtu, usaizinati, treju mehneschu laikâ, no appakschâ rakstitas deenas, t. i. lihds 5. Janwar 1874 ar sawahm taisnahm prassischanahm un skaidrahm peerahdischanahm pee schihs pagasta teesas usdohtees, jo wehlaki neweenu wairs nepeenems un zittadi winni sawas taisnibas saudehs.

Pahles pagasta nammâ, 5. Oktober 1873.
Nr. 113. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitt. Cavallerie-Major und Ritter **Richard Baron Vietinghoff**, Erbbesitzer des im Pillistferschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes **Cabbal mit Ollepäh**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Cabbal mit Ollepäh ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 25. März 1874 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Otsa Nr. 4, groß 22 Thlr. 12 Gr., dem Bauer Hans Waim, für den Kaufpreis von 3320 R.

Raga Nr. 5, groß 21 Thlr. 86 Gr., dem Bauer Jaak Rebbane für den Kaufpreis von 3300 R.

Sillahanso Nr. 33, groß 23 Thlr. 61 Groschen, dem Bauer Jaan Ansmit, für den Kaufpreis von 4140 Rbl. S.

Jagotoa Nr. 35, groß 23 Thlr. 39 Groschen, dem Bauer Rein Papp für den Kaufpreis von 4100 Rbl. S.

Mardi Nr. 36, groß 23 Thlr. 18 Groschen, dem Bauer Märt Aule für den Kaufpreis von 4060 Rbl. S.

Juhhani Nr. 54, groß 17 Thlr. 21 Gr., dem Bauer Hans Lindeberg für den Kaufpreis von 3000 Rbl. S.

Mullika Tönnis Nr. 58, groß 15 Thlr. 84 Gr., dem Bauer Hans Ibrus für den Kaufpreis von 2788 Rbl. S.

Mullika Margo Nr. 79, groß 16 Thlr. 11 Gr., dem Bauer Jürri Jerw für den Kaufpreis von 2415 Rbl. S.

Koiwasaare Nr. 85, groß 9 Thlr. 70 Gr., dem Bauer Hans Kalbas für den Kaufpreis von 1250 Rbl. S.

Alttoa Nr. 108, groß 14 Thlr. 33 Groschen, dem Bauer Michel Kasik für den Kaufpreis von 2150 Rbl. S.

Saritse Nr. 130, groß 12 Thlr. 81 Gr., dem Bauer Andres Must, für den Kaufpreis von 1935 Rbl. S.

Kütti Nr. 131, groß 18 Thlr. 58 Groschen, dem Bauer Juhhann Mäggi für den Kaufpreis von 2793 Rbl. S.

Andrese Nr. 132, groß 19 Thlr. 35 Gr., dem Bauer Jaan Anweld für den Kaufpreis von 2908 Rbl. S.

Kao Nr. 144, groß 14 Thlr. 7 Groschen, dem Bauer Jacob Tabbor für den Kaufpreis von 1750 Rbl. S.

Kokka Nr. 146, groß 16 Thlr. 69 Groschen, dem Bauer Jaak Laus, für den Kaufpreis von 2097 Rbl. S.

Matsina Nr. 147, groß 15 Thlr. 40 Gr., dem Bauer Andres Raaga für den Kaufpreis von 1940 Rbl. S.

Kallani Nr. 148, groß 12 Thlr. 81 Gr., dem Bauer Ado Rosa für den Kaufpreis von 1612 Rbl. S.

Uetoa Nr. 149, groß 12 Thlr. 38 Gr., dem Bauer Hans Matsina für den Kaufpreis von 1550 Rbl. S.

Siimo Nr. 162, groß 19 Thlr. 37 Gr., dem Bauer Maddis Rattasepp, für den Kaufpreis von 2910 Rbl. S.

Mardina Nr. 164, groß 18 Thlr. 78 Gr., dem Bauer Tönnis Kulbus für den Kaufpreis von 2825 Rbl. S.

Otsahanso Nr. 169, groß 18 Thlr. 78 Gr., dem Bauer Jaan Rank für den Kaufpreis von 2830 Rbl. S.

Leppiko Nr. 171, groß 10 Thlr. 41 Gr., dem Bauer Märt Radik für den Kaufpreis von 1575 Rbl. S.

Warjuse Nr. 175, groß 8 Thlr. 55 Gr., dem Bauer Peter Wiile für den Kaufpreis von 1075 Rbl. S.

Rusimäe Nr. 177, groß 8 Thlr. 30 Gr., dem Bauer Jaan Kullasepp für den Kaufpreis von 1050 Rbl. S.

Karita Nr. 179, groß 7 Thlr. 19 Groschen, dem Bauer Jürri Treier für den Kaufpreis von 1080 Rbl. S.

Murriko Nr. 186, groß 9 Thlr. 11 Gr., dem Bauer Michel Kuldkepp für den Kaufpreis von 1362 Rbl. S.

Soosaare Nr. 187, groß 8 Thlr. 57 Gr., dem Bauer Andres Kannaloud für den Kaufpreis von 1295 Rbl. S.

Saaremäe Nr. 191, groß 7 Thlr. 83 Gr., dem Bauer Ado Geret für den Kaufpreis von 1000 Rbl. S.

Siimo Nr. 193, groß 17 Thlr. 31 Gr., dem Bauer Ado Kiwwisild für den Kaufpreis von 2600 Rbl. S.

Pedikarle Nr. 201, groß 17 Thlr. 26 Gr., dem Bauer Jürri Suppi für den Kaufpreis von 2600 Rbl. S.

Mihklejürri Nr. 202, groß 16 Thlr. 58 Gr., dem Bauer Märt Papp für den Kaufpreis von 2396 Rbl. S. Nr. 1640. 3

Fellin, den 25. September 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Pikkard Laur, Erbbesitzer des im Hallistschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises unter dem Gute Moiseküll-Felix belegenen Bauerhofes **Kangro II**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät wie auch des Herrn Paul von Stryk, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 25. März 1874 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Kangro II, groß 19 Thlr. 29 Gr., dem Bauer Henn Pihho für den Kaufpreis von 3091 R. 54 Kop. S. Nr. 1650. 3

Fellin, den 25. September 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Peter Mannik, Erbbesitzer des im Sunzelnschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Kastranschen **Medne Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Kastran gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Medne-Gesinde bei Einem Kaiserlichen Riga-Wolmarschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Medne, groß 31 Thlr. 68 Gr. dem Bauer Jahn Ohschin für den Preis von 5340 Rbl. S. Nr. 1549. 2

Wolmar, den 18. September 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Neu-Fennernschen Bauern Johann Kuldkep und Tönis Adamson, Erbbesitzer der im Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises unter dem Gute Neu-Fennern belegenen Grundstücke Tammsaare Nr. 30 und Awijone Tönnis Nr. 32, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die ihnen eigenthümlich gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 10. März 1874, bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne

allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar

1. das dem Johann Kuldkep gehörige, 8 Thaler $57^{48}/_{112}$ Gr. große Grundstück Tammsaare Nr. 30, dem Bauer Peter Hansen für den Kaufpreis von 1600 Rbl. S. und
2. das dem Tönnis Adamson gehörige, 17 Thlr. 86 Gr. große Grundstück Awisone Tönnis Nr. 32, dem gleichfalls Tönnis Adamson geheißenen Bauern für den Kaufpreis von 2800 Rbl.

Fellin, den 10. Septbr. 1873. Nr. 1593. 1

Торги. Torge.

Строительное Отдѣленіе Лифляндскаго Губернскаго Управленія симъ вызываетъ желающихъ принять на себя въ 1874 году:

1. Очищеніе Вице-Губернаторскаго дома;
2. Очищеніе отхожихъ мѣстъ Рижскаго замка;
3. Очищеніе отхожихъ мѣстъ Рижскаго тюремнаго дома;
4. Очищеніе того-же дома;
5. Очищеніе трубъ въ Рижскомъ замкѣ, въ Рижскомъ тюремномъ и въ Вице-Губернаторскомъ домахъ

съ тѣмъ, чтобы они явились въ Лифляндское Губернское Управленіе для торга 13. а переторжки 16. Ноября 1873 года заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня и представили надлежащіе залоги, при особыхъ объявленіяхъ; условія же по симъ очищеніямъ можно читать въ Строительномъ Отдѣленіи.

Причемъ предваряется:

1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія къ униженію цѣнъ принимаемы не будутъ на точномъ основаніи ст. 1862 ч. I т. X свод. зак. (изд. 1857 года);

2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя согласно 1909 ст. того-же тома должны заключать въ себѣ: а) согласіе, принять работы на точномъ основаніи кондицій безъ всякой перемѣны, б) цѣны складомъ писанныя, в) званіе, фамилію и мѣстопребываніе объявителя, а также мѣсяцъ и число, когда писано, г) представить надлежащій залогъ;

3) что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже, какъ въ день переторжки, въ 10 часовъ утра. № 764. 2

г. Рига, 16. Октября 1873 года.

Von der Bau-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung werden Diejenigen, welche Willens sein sollten:

1. die Bereinigung des Vice-Gouverneurs-Hauses;
2. die Bereinigung der Privéts im Rigaschen Schloß.
3. die Bereinigung der Privéts im Rigaschen Kronsgefängniß;
4. die Bereinigung des Gefängnisses;
5. die Bereinigung der Schornsteine im Rigaschen Schloß, im Rigaschen Kronsgefängniß und im Vice-Gouverneurs-Hause;

pro 1874 zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, sich zum Torge **am 13.** und zum Peretorge **am 16. November 1873** zeitig und nicht später als 12 Uhr Mittags in der Gouvernements-Verwaltung zu melden und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen; die desfallsigen Bedingungen aber sind täglich in der Bau-Abtheilung einzusehen.

Zugleich wird bekannt gemacht:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine neuen Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise, in genauer Grundlage des Art. 1862, Thl. I, Band X des Swods der Gesetze (Ausgabe vom Jahre 1857), angenommen werden sollen;

2) daß zu den Torgen auch versiegelte Angaben angenommen werden sollen, welche gemäß des Art. 1909 ibid. enthalten müssen: a) die Einwilligung, die Arbeit in genauer Grundlage der Bedingungen, ohne irgend welche Abänderungen zu übernehmen, b) die Preise mit Buchstaben geschrieben, c) Stand, Name und Wohnort des Bieters, so wie Monat und Datum, wann die Angabe geschrieben worden, d) einen gesetzlichen Salogg;

3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretorgtage bis 10 Uhr Vormittags angenommen werden sollen. Nr. 764. 2

Riga, den 16. October 1873.

Von dem Pernauschen Stadt-Cassa-Collegio wird desmittelst bekannt gemacht, daß bei demselben **am 19. und 22. November d. J.** Vormittags 11 Uhr die zum Complexe des Pernauschen Stadtgutes **Sauck** gehörigen Pachthöfe **Rägo, Ullast** und **Neuhof** im öffentlichen Ausbot verpachtet werden sollen. Die contractlichen Bedingungen sind in der Kanzellei dieses Collegii einzusehen. Die Bieter haben sich mit einer Cautionssumme von 1000 Rbl. S. zu versehen. Nr. 459. 3

Витебское Губернское Правленіе согласно журнальному своему постановленію, 23. Августа состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи его на 4. число Ноября мѣсяца сего года назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу принадлежащаго Динабургской мѣщанкѣ Хавѣ-Рохѣ Левиновой каменнаго двухъ-этажнаго съ погребомъ дома, состоящаго въ 1. части г. Динабурга, въ XV. кварталѣ, на Владимірской улицѣ, подъ № 72, на городской землѣ, въ количествѣ 60 кв. саж., и оцѣненнаго въ 1400 руб., для пополненія упавшаго на этотъ домъ казеннаго взысканія по залогодательству за купца Люксенбурга Варшавскому окружному интендантскому управленію, въ суммѣ 1088 руб. $17^3/_4$ коп. съ 6% по день уплаты.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 12658. 1

Августа 31. дня 1873 года.

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ арендное содержаніе съ экономическаго срока 1874 года, нижеслѣдующихъ казенныхъ мызныхъ угодій и оброчныхъ статей, состоящихъ въ Лифляндской и Курляндской губерніи, будутъ производиться торги и переторжки.

Наименованіе имѣній и оброчныхъ статей.	Доходныя статьи имѣнія.			Земли			Исчисленная по проекту сумма дохода.		Оцѣночная стоимость строеній.	Гдѣ будутъ производиться торги.	Когда назначаются торги.
	Мельницы.	Корчмы.	Шинки.	усадебной и пахатной.	сѣнокосной.	пастбищной.					
				Десятины.			Руб.	Коп.	Рубли.		
Въ Курляндской губерніи.											
Въ Бauскомъ уѣздѣ:											
1) Казенное имѣніе Брееденъ на 12 лѣтъ	—	2	—	46,11	30,08	73,17	325	7	2409	При Управленіи Государственными Имуществами.	4. и 8. Декабря 1873 года.
2) Вальдонская корчма Валкенъ на 3 года	—	1	—	0,26	—	—	97	—	90	При Бальдонскомъ Волостномъ Судѣ.	22. и 26. Ноября 1873 года.
Въ Добленскомъ уѣздѣ:											
3) Каз. имѣніе Іостанъ на 12 лѣтъ.	—	—	—	95,52	12,35	16,58	352	95	Стоимость строеній будетъ объявлены на торгахъ.	При Управленіи Государственными Имуществами.	4. и 8. Декабря 1873 года.
4) Ней-Сессауская вѣтреная мельница на 24 года	1	—	—	21,13	6,95	27,16	321	67		При Добленскомъ Волостномъ Судѣ.	10. и 14. Декабря 1873 года.
5) Ауермюндеская корчма Лаушенъ на 12 лѣтъ	—	1	—	0,08	—	—	62	—	860		Тоже число.
Въ Тальсенскомъ уѣздѣ:											
6) Ангернская корчма Роненъ на 12 лѣтъ	—	1	—	0,40	0,31	—	120	—	2570	При Туккумскомъ Гауптманск. Судѣ.	7. и 11. Декабря 1873 года.
Въ Гольдингенскомъ уѣздѣ:											
7) Гольдингенская корчма Вельзенъ на 12 лѣтъ	—	1	—	0,94	0,56	—	57	—	559	При Гольдингенскомъ Гауптманск. Судѣ.	10. и 14. Декабря 1873 года.
8) Гольдингенская корчма Флоссенъ на 12 лѣтъ	—	1	—	1,14	0,36	—	95	14	502		
Въ Лифляндской губерніи.											
Въ Рижскомъ уѣздѣ:											
9) Сѣнокосъ Меме, находится близъ Динаминдѣ на 6 лѣтъ	—	—	—	—	55,33	—	347	—	—	При Управленіи Государственными Имуществами.	4. и 8. Декабря 1873 года.
10) Лѣсная пристань, на рѣкѣ Аа у Динаминдскаго острова на 6 лѣтъ	—	—	—	—	—	—	59	—	—		

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ, заблаговременно до начатія торговъ до 12 часовъ по полудни, вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги, а именно: годовую арендную сумму, равно и третью часть вышепомянутой стоимости строеній, которыя сверхъ того должны быть застрахованы арендаторами въ полной ихъ стоимости.

Подробныя условія объ отдачѣ въ арендное содержаніе имѣній и инвентарныя описанія ихъ желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Управленіи Прибалтійск. Государственными Имуществами во всѣ присутственные дни, а равно и у подлежащихъ чиновниковъ особыхъ порученій и волостныхъ судахъ.

Кромѣ изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, на точномъ основаніи ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X ч. I (изд. 1857 г.). Запечатанные конверты будутъ приниматься только до 12 часовъ дня, назначеннаго для торга. № 5713. 3

Die Verwaltung der Baltischen Reichsdomainen bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß **zur Verpachtung** nachstehender **Hoflagen** und **Kronsobrockstücke** des Livländischen und Kurländischen Gouvernements folgende Torg- und Peretorgtermine werden abgehalten werden.

Benennung der Hoflagen und Obrockstücke.	Hofesobrocke.			Ländereien.			Die nach dem Regulirungsprojecte berechnete Revenüe beträgt		Der abgeschätzte Werth der Deconomiegebäude.	Die Torge werden abgehalten werden.	Die Torge sind angesetzt auf den
	Mühlen.	Krüge.	Schenken.	Ackerland.	Heuschlag.	Weide.					
				Dessätinen.			Rbl	Kop.	Rbl.		
Im Kurländischen Gouvernement.											
Im Bauskeschen Kreise:											
1) Hoflage Breeden auf 12 Jahre. .	—	2	—	46,11	30,08	73,17	325	7	2409	Riga, bei der Domainen-Verwaltung.	4. und 8. December 1873.
2) Baldohnscher Balken-Krug auf 3 J.	—	1	—	0,26	—	—	97	—	90	Baldohn, beim Gemeindegerichte.	22. u. 26. November 1873.
Im Doblenschen Kreise:											
3) Hoflage Jostan auf 12 Jahre . .	—	—	—	95,52	12,35	16,58	352	95	Der Werth der Gebäude wird in den Torgterminen angegeben werden.	Riga, bei der Domainen-Verwaltung.	4. und 8. December 1873.
4) die Neu-Sessausche Windmühle auf 24 Jahre.	1	—	—	21,13	6,95	27,16	321	67		Doblen, beim Gemeindegerichte.	10. u. 14. December 1873.
5) Auermündescher Lauschen-Krug auf 12 Jahre.	—	1	—	0,08	—	—	62	—	860		10. u. 14. December 1873.
Im Talsenschen Kreise:											
6) Angernscher Rohnen-Krug auf 12 J.	—	1	—	0,40	0,31	—	120	—	2570	Tuckum, beim Hauptmannsgerichte.	7. u. 11. December 1873.
Im Goldingenschen Kreise:											
7) Goldingenscher Welsen-Krug auf 12 Jahre.	—	1	—	0,94	0,56	—	57	—	559	Goldingen, beim Hauptmannsgerichte.	10. u. 14. December 1873.
8) Goldingenscher Flossen-Krug auf 12 Jahre.	—	1	—	1,14	0,36	—	95	14	502		
Im Livländischen Gouvernement.											
Im Rigaschen Kreise:											
9) Meme Heuschlag bei der Festung Dünamünde auf 6 Jahre. . . .	—	—	—	—	55,33	—	347	—	—	In Riga, bei der Domainen-Verwaltung.	4. und 8. December 1873.
10) Holzhafen daselbst auf 6 Jahre. .	—	—	—	—	—	—	59	—	—		

Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich oder durch ihre Bevollmächtigten, zeitig vor Beginn der Ausbotstermine, bis 12 Uhr Mittags, zugleich mit ihren Standesbeweisen auch die erforderlichen Saloggе, im Betrage der Jahresarrendesumme und des dritten Theils vom obbezeichneten Werthe der Gebäude, beizubringen.

Die ausführlichen Bedingungen zur Verpachtung der Obrockstücke, sowie die inventarienmäßigen Beschreibungen derselben, können an allen Sitzungstagen bei der Domainen-Verwaltung, ferner bei den betreffenden Herren Beamten zu besonderen Aufträgen und endlich bei denjenigen Behörden, von den Pachtliebhabern eingesehen werden, bei denen die Torge abgehalten, werden sollen.

Außer dem mündlichen Angebote werden in genauer Grundlage d. Art. 1909 und 1910 Band X Thl. I des Swods der Gesetze (Ausgabe 1857), auch Offerten in versiegelten Couverts, jedoch nur bis 12 Uhr Mittags, des für den Torg bestimmten Tages entgegengenommen. Nr. 5713. 3

Domehnu-Pahrwaldiba Baltijas Guberniјâs zaur schhadu sluddinaschanu wisspahr sinnamu darra, ka tahlaki peemihnetâs weetâs un nosazitôs terminôs torgi un peretorgi, dehl atdohschanu no muischam un nohmu-gabbaleem Widsemmes un Kursemmes Guberniјâ us renti noturreti tiks.

Muischu un Nohmu-gabbalu wahrdi.	Nohmu-gabbali.			Semmes.			Pehz projektes isrehkinata eenakschanas summa.		Nospreesta krohna ehku wehrtiba.	Kur torgi tiks noturreti.	Kad tiks torgi noturreti.
	Sudmallas.	Krohgi.	Schenki.	Dahrsa un arramas.	Plawas.	Gannibas.					
				Dessatines.			Rbl.	Kap.	Rbl.		
Kursemmes gubernija.											
Bauskas aprinki:											
1) Breedenes muischa us 12 gaddeem	—	2	—	46,11	30,08	73,17	325	7	2409	Rihgâ, pee Dohmenu-Pahrwaldibâ.	4. un 8. Dezember 1873.
2) Baldones Balku krohgs us 3 gad.	—	1	—	0,26	—	—	97	—	90	Baldonê, pee pagasta teesas.	22. un 26. November 1873.
Dohbeles aprinki:											
3) Jostanes muischa us 12 gaddeem .	—	—	—	95,52	12,35	16,58	352	95	Ehku wehrtiba tiks torgu-deena peedohta.	Rihgâ, pee Dohmenu-Pahrwaldibas.	4. un 8. Dezember 1873.
4) Jaun-Sessawas wehja sudmallas us 24 gaddeem	1	—	—	21,13	6,95	27,16	321	67		Dohbelê, pee pagasta teesas.	10. un 14. Dezember 1873.
5) Aurumuischas Lauschu krohgi us 12 gaddeem	—	1	—	0,08	—	—	62	—	860		
Talsu aprinki:											
6) Angeres Rohnu krohgs us 12 gad.	—	1	—	0,40	0,31	—	120	—	2570	Tuckumâ, pee pilsteesas.	7. un 11. Dezember 1873.
Kuldigas aprinki:											
7) Kuldigas Welschu krohgs us 12 gad.	—	1	—	0,94	0,56	—	57	—	559	Kuldigâ, pee pilsteesas.	10. un 14. Dezember 1873.
8) Kuldigas Plohsta krohgs us 12 gad.	—	1	—	1,14	0,36	—	95	14	502		
Widsemmes gubernija.											
Rihgas aprinki:											
9) Memes plawa pee Dünamündes us 6 gaddeem	—	—	—	—	55,33	—	347	—	—	Rihgâ, pee Dohmenu-Pahrwaldiba.	4. un 8. Dezember 1873.
10) Malkasohsta pee Dünamündes us 6 gaddeem	—	—	—	—	—	—	59	—	—		

Kas pee scheem torgeem gribb dallibu nemt, teem buhs, wai pascheem, wai zaur saweem weetneekeem, eepreeksch torgu-sahkschanas, tas irr lihds pulksten 12 pusdeenâ, peeneſt leezibas-sihmes par sawu peederribu, kà arri waijadsigus salogus, wehrtiba gadda-arrendes summu un treschu dallu tahs wehrtibas to krohna-chku, kurra wehrtiba eeksch schahs sluddinaschanas irr klahtaki issazzita.

Pilnigus nospreedumus par krohna muischu un nohmas-gabbalu isrenteschanu un winnu inwentaru aprakstischanu warr ikkatrâ laikâ eeskatiht Balltjas gubernu Domehnu Pahrwaldischanâ katrâs teesas deenâs; tapatt arri nohmu nolihkkumus tur kur torgi noturreti tiks un wehl pee teesneſcheem par ihpascham isdarrischanam (чиновники особыхъ порученій) Beamte zu besonderen Aufträgen.

Bes tahm sohlischanâm arr wahrdeem, irr brihw, sohlischanas peesuhtiht arri aisfehgelehtas wehstulês (konwertes), ka to palaij art. 1909 un 1910 X T. I dallâ likk. 4 krahj. drikk. 1857 g.). Aisfehgelehtas wehstules (konwertes) taps pretihm nemtas torgu deenâ tikkai lihds pulksten 12 pusdeena. Nr. 5713. 3

No Bihrin pagasta waldischanas teek zaur scho sinnahms darrihts, ka tai 6. November s. g. Bihrin pagasta mahja aukzionu noturrehs, kur pahrdohs pa masahm dallahm 135 tschetwerti rudsu un 100 Tschetwert wassaraja labbibas wairak sohlitajeem. Nr. 258. 2

Bihrin, tai 11. Oktober 1873.

Рижская Инженерная Дистанція вызываетъ желающихъ къ рѣшительному безъ переторжки вторичному торгу, назначенному при Лифляндской Казенной Палатѣ 5. числа Ноября сего года, на отдачу въ подрядъ очистки дымовыхъ трубъ съ очажными и комельками въ воинскихъ зданіяхъ Инженернаго вѣдомства въ г. Ригѣ, въ теченіи четырехъ лѣтъ, начиная съ 1. Января будущаго 1874 года на сумму теперешняго контракта 535 рублей въ годъ.

Залоги для допущенія къ торгу назначаются въ 20% годовой подрядной суммы на слѣдующихъ основаніяхъ:

а) въ обезпеченіе неустойки представляется подрядчикомъ не менѣе половины процентными бумагами.

б) въ обезпеченіе другой половины могутъ быть принимаемы свидѣтельства на недвижимости.

в) при обезпеченіи же однѣми процентными бумагами, размѣръ неустойки опредѣляется въ 15%.

Самый же торгъ начнется въ означенный срокъ въ 12 часовъ утра.

Прошенія, о желаніи участвовать въ торгѣ съ приложеніемъ залоговъ въ обезпеченіе опредѣленной по условіямъ неустойки, на случай неисправнаго выполненія обязанности и видовъ о званіи должны быть подаваемы въ назначенное для сего число никакъ не позже 11 часовъ утра, послѣ чего принимаемы небудутъ.

Желающіе торговаться по довѣренности обязаны представить довѣренность засвидѣтельствованную въ Думѣ или Ратушѣ согласно 734 ст. XI тома II. части, Устава торговаго и съ соблюденіемъ условій опредѣленныхъ 728 статьею тогоже устава.

Нежелающимъ участвовать въ изустномъ торгѣ, предоставляется присылать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія, съ тѣмъ, чтобы конверты сіи поступили въ Присутствіе, производящее торгъ, не позже 11 часовъ утра въ день назначенный для торга, самыя же объявленія писаны были согласно формы приложенной къ 1909 статьѣ, 1. части, X тома свода законовъ гражданскихъ изданія 1857 года, съ назначеніемъ цѣны прописью и изъявленіемъ согласія принять подрядъ въ точности на предъявленныхъ при торгѣ условіяхъ.

Подробныя предварительныя условія съ опредѣленіемъ въ нихъ порядка исполненія подряда можно видѣть заблаговременно до торга въ Лифляндской Казенной Палатѣ. № 1294. 2

Витебское Губернское Правленіе согласно журнальному своему постановленію, 5. Сентября состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи его на 29. число Ноября мѣсяца сего года назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу принадлежащаго Динабургскому б. купцу, нынѣ мѣщанину, Шмуйлѣ Персону каменнаго двухъ-этажнаго объ 11 окнахъ дома съ погребами, состоящаго въ 1 ч. г. Динабурга, въ 20 квартадѣ подъ № 74, оцѣненнаго для продажи по 8-ми лѣтней сложности чистаго годоваго дохода въ 8800 руб., съ землею, принадлежащею городу и находящеюся во всегдашнемъ пользованіи Персона, для пополненія казеннаго взысканія 17992 р. 50 к., по неисправности купца Марголи въ содержаніи имъ съ 1859 по 1863 г. Рыльскаго и Путивльскаго акцизно-отпускныхъ коммисіонерствъ, и частныхъ исковъ Персона: а) наслѣдникамъ умершаго генералъ-маіора Окорокова по 5 роспискамъ 5849 р. съ процен. съ 26. Марта 1859 г.; б) поручику Бухаринову по векселю, выданному 10. Октября 1857 г. 700 р. и в) поручику Меершиову по двумъ векселямъ 775 руб., — съ предоставленіемъ торгующимся права предлагать сумму и ниже оцѣночной.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 12647. 2

Сентября 25. дня 1873 г.

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Г. Гиоферберг ь.

Неоффиціальная Часть. — Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія.

Bekanntmachungen.

Am 3. October 1873 sind von einer Delegation des Mitauschen Oberhauptmanns-Gerichts durchs Loos folgende kurländische unkündbare Pfandbriefe zur Einlösung am 12. (24.) Juni 1874 bestimmt worden:

A. 5% resp. 4,44% Pfandbriefe:

à 1000 Rbl.: №№ 1, 763, 4888, 4889, 4974, 5084, 5217, 6168, 7428, 8033, 8809, 8838, 10,187, 12,928, 12,964, 13,624, 16,795 und 17,268.

à 500 Rbl.: №№ 647, 830, 1119, 2561, 2575, 2578, 2585, 3019, 3533, 3660, 4051, 4064, 4128, 4151, 4554, 5615, 6362, 6398, 7246, 8859, 8925, 9090, 9236, 9480, 10,107, 12,141, 13,631, 16,563, 16,686, 17,828, 18,194, 18,744, 18,912 und 19,020.

à 100 Rbl.: №№ 746, 946, 1066, 1368, 1570, 1830, 2271, 2386, 2483, 3000, 5334, 5791, 7005, 7010, 9709, 9735, 9906, 9939, 9956, 9980, 10,008, 10,021, 12,897, 13,348, 13,459, 13,880, 16,055, 16,236, 16,628, 17,654, 17,912 und 18,602.

à 50 Rbl.: Nr. 355, 807 und 1298.

B. Metall-Pfandbriefe:

à 1000 Rbl.: Nr. 664, 1447, 1733, 1751, 1863, 3241, 3346, 3874, 4552, 4604, 5151, 5602 und 6033.

à 500 Rbl.: Nr. 90, 212, 250, 832, 1997, 2821, 2951, 3633, 4208, 4376, 4761 und 6234.

à 100 Rbl.: Nr. 65, 318, 469, 1138, 1224, 1291, 2270, 2343, 2425, 2581, 3119, 3712, 4472, 4980, 5171, 5328, 5449, 5533, 5850, 5984, 6024 und 6528.

Die Direction des kurländischen Credit-Vereins kündigt demnach diese Pfandbriefe zum 12. (24.) Juni 1874 und fordert die Inhaber derselben auf, diese ihre Pfandbriefe nebst sämmtlichen noch nicht fälligen Zinscoupons und dem Talon am 12. (24.) Juni 1874 der Casse des kurländischen Credit-Vereins einzuliefern, dafür aber den Capitalbetrag in Empfang zu nehmen.

Die Verrentung dieser Pfandbriefe hört mit dem 12. (24.) Juni 1874 auf.

Rückständig sind noch immer folgende, bereits früher ausgelooste Pfandbriefe, deren Verrentung also schon aufgehört hat. (Das Jahr, von wann ab zu Johannis die Verrentung aufgehört hat, ist bei der Pfandbriefs-Nummer in Klammern angegeben.)

I. 5% resp. 4,44% Pfandbriefe:

à 1000 Rbl.: Nr. 464, 1255, 4848, 4902 (1873), 4987 (1871) und 11,469 (1873).

à 500 Rbl.: Nr. 21 (1873), 6406 (1872), 8153 (1873), 8944 (1870), 11,265, 13,368 und 16,510 (1873).

à 100 Rbl.: Nr. 351 (1873), 500 (1871), 720 (1872), 982, 1188 (1873), 1422 (1871), 1547 (1873), 1536 (1872), 1561 (1873), 16 6 (1872), 1739 (1873), 2379 (1872), 2387 (1873), 4413 (1871), 5768 (1872), 5977, 6809, 8502 (1873), 9919 (1872), 9929 (1871), 9967 (1873), 9990 (1870), 9994 (1873), 10,368 (1872), 10,379 (1873), 10,401 (1871), 12,861 (1870), 13,413 (1871) 13,426, 13,924 (1872) u. 14,007 (1873).

à 50 Rbl.: Nr. 40 (4871).

II. Metall-Pfandbriefe:

à 1000 Rbl.: Nr. 2012 (1872) u. 3182 (1871).
à 500 Rbl.: Nr. 2463 und 5295 (1873).
à 100 Rbl.: Nr. 1402, 2050 (1873), 2419 (1872), 3043 u. 4577 (1873). Nr. 1920.

Mitau, den 4. October 1873.

Director: **Lüdinghausen Wolff.**

Secretair Heyking. 1

Feinsten 1873-er
Bayrischen und Böhmischen
Hopfen,
sowie
Tyroler Brauerpech
empfehlen zu den **billigsten** Preisen
Lühr & Zimmerthal,
Riga, gr. Sandstraße Nr. 7. 1

Die Rigaer Stadt-Disconto-Bank
nimmt auf Grund ihrer am 23. October a. c. von dem Herrn Finanzminister abgeänderten Statuten von heute ab auch **Geldeinlagen** von **hundert Rubeln und darüber** entgegen und ertheilt Darlehne von **gleichen Beträgen** gegen Unterpfand.
Riga, den 27. October 1873.
Das Directorium.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 27. October 1873.

	Durchschnittspreis vom Sept. 1873.			
	von Rbl.	— Kop.	bis Rbl.	— K.
Waizen . . . pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen . . . " " " 16 "	87	28	88	80½
Gerste . . . " " " 16 "	—	—	—	—
Hafer . . . " " " 16 "	75	50	—	—
Erbsen . . . pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:				
Säeleinsaat . . . pr. Tonne	8	98½	9	56
Thurmsaat . . . " "	7	77½	—	—
Schlagsaat . . . " "	8	85	—	—
Hanfsaat . . . " "	1	2½	—	—
Flachs:				
Kron . . . pr. Berk. v. 10 Pud	—	—	—	—
Wrack . . . " " " 10 "	—	—	—	—
Dreiband . . . " " " 10 "	—	—	—	—
Hanf . . . " " " 10 "	22	72	40	78
Heede . . . " " " 10 "	—	—	—	—

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des zum Gute Ronneburg-Neuhof verzeichneten Jahn Turks d. d. 21. Mai 1873 Nr. 7577, giltig bis zum 23. April 1874.

Das B.-B. des zum Gute Hirschenhof verzeichneten Georg Hauck d. d. 2. Januar 1873 Nr. 2, giltig bis zum 29. December 1873.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittelung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitungen: 1) zu Nr. 41 der Smolenskischen, Nr. 41 der Lublinschen, Nr. 79 der Kalugaschen, Nr. 38 der Tambowschen, Nr. 33 der St. Petersburgschen und Nr. 41 der Moskauschen; 2) ein Publicationsartikel des Taganrogschen Stadthaupts mehrere Personen betreffend; 3) ein Publicationsartikel der Sir-Tarinskischen Gebiets-Verwaltung den Kurotschkin betreffend; 4) eine Torgpublication der Pleskauschen Gouv.-Regierung die Lieferung verschiedener Materialien betreffend.

Дозволено цензурою. Рига, 29. Октября 1873 г. — Типографія Губернскаго Правленія (въ замкѣ.)